Ausgabe 01/2026



Foto: xxx

NÄRRISCHE NACHRICHTEN

LANDESVERBAND
RHEIN-MOSEL-LAHN e.V.

vom Landesverband Rhein-Mosel-Lahn e.V.

im Bund deutscher Karneval e.V.



BRAUCHTUMSBEKLEIDUNG












Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungsteile werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren können. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



arenz TEXTILHANDELS GmbH
Ringstr. 10
56307 Dernbach
(bei Neuwied)
www.arenz.de



Unser Präsident Thomas Frings hat das Wort.

Liebe Karnevalsfreunde,

ich freue mich, Ihnen heute die inzwischen 8. Ausgabe unseres Magazins „Närrische Nachrichten“ vorstellen zu dürfen. Wiederum möchten wir die Gelegenheit nutzen, aus dem Vereinsleben unserer Mitgliedsvereine zu berichten, und Ihnen die Gelegenheit zu geben, Ihren Veranstaltungskalender einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Darüber hinaus möchten wir auch Interessantes aus unserer Verbandstätigkeit sowie wichtige Informationen seitens des Bund Deutscher Karneval e.V. (BDK) vermitteln.

Unser Landesverband ist einer von 35 Landes- und Regionalverbänden in ganz Deutschland mit insgesamt mehr als 5.300 Mitgliedsverein und rund 2,6 Millionen ehrenamtlich tätigen Karnevalistinnen und Karnevalisten, die unter dem Dach des BDK vereint sind. Inzwischen ist der RML auf 118 Mitgliedsvereine angewachsen (Stand Ende Juni 2026) – ein weiter wachsender Zuspruch, über den wir uns natürlich sehr freuen. Gleichzeitig sehen wir dies natürlich auch als Verpflichtung, als Dienstleister für unsere Mitgliedsvereine noch besser zu werden.

Um dem gerecht zu werden, haben wir im September letzten Jahres das Präsidum neben einer teilweisen personellen Neuaufstellung auch entsprechend um zusätzliche Funktionsträger erweitert. Wir werden Ihnen die Mitglieder in dieser Ausgabe kurz vorstellen. Darüber hinaus haben wir im Mai dieses Jahres erstmalig auch wieder Grundschulungen im Bereich Garde- und Showtanz angeboten – die Resonanz darauf war großartig. Ein Nachbericht zu dieser Veranstaltung findet sich in unserem Journal. Dieses Schulungsangebot werden wir in den kommenden Jahren perspektivisch erweitern.

Auch in diesem Jahr möchten wir uns seitens des Präsidiums des Landesverbandes bei allen Mitgliedsvereinen und natürlich darüber hinaus für das persönliche Engagement jedes Einzelnen im Sinne der Bewahrung von Traditionen und der Erhaltung unseres Brauchtums Karneval, aber auch für das soziale und gesellschaftliche Engagement im Allgemeinen sehr herzlich bedanken. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen eine erfolgreiche Session 2026/27 mit tollen Veranstaltungen und Begegnungen.

Wir hoffen natürlich, dass Sie viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe haben werden. Sollten Sie Beiträge für künftige Ausgaben oder Anregungen bzw. Verbesserungsvorschläge haben, schreiben Sie uns gerne eine Email an redaktion@bdk-rml.de.

Stellvertretend für das Präsidium des RML

Thomas Frings

Präsident
Landesverband Rhein-Mosel-Lahn e.V.
im Bund Deutscher Karneval e.V.

UNSER PRÄSIDIUM STELLT SICH VOR



THOMAS FRINGS
Präsident
thomas.frings@bdk-rml.de
praesident@bdk-rml.de



FABIAN ERANG
Vizepräsident (Stabsstelle)
fabian.erang@bdk-rml.de



HERIBERT ZINS
Vizepräsident
heribert.zins@bdk-rml.de



LISA WINKEL
Vizepräsidentin
lisa.winkel@bdk-rml.de



SEBASTIAN SCHMITZ
Vizepräsident
sebastian.schmitz@bdk-rml.de



ALEXANDER MOCK
Geschäftsführer
alexander.mock@bdk-rml.de



BENJAMIN LEUCHTENBERG
Schatzmeister
benjamin.leuchtenberg@bdk-rml.de



CHRISTOPH KRIER
Schriftführer
christoph.krier@bdk-rml.de

ERWEITERTES PRÄSIDIUM



DENISE GOUIN
Beauftragte Tanzsport
denise.gouin@bdk-rml.de



CHRISTINA ECKEN
Beisitzerin für Vereinssoftware
und Sonderaufgaben
christina.ecken@bdk-rml.de



FLORIAN WAGNER
Beisitzer für Tanzwesen
florian.wagner@bdk-rml.de



JENNIFER LORIG
Beisitzerin für Redaktion
jennifer.lorig@bdk-rml.de



JOHANNA PETERS
Beauftragte Jugendarbeit
johanna.peters@bdk-rml.de



KONSTANTIN OBERBILLIG
Beauftragter für Soziale Medien
konstantin.oberbillig@bdk-rml.de

volksbank-trier-eifel.de

Mit Wero Geld senden und empfangen in Echtzeit.



Jetzt Wero freischalten!

**In unter 10 Sekunden mit der VR Banking App Geld von Konto zu Konto senden – Handynummer genügt.
Wir machen den Weg frei.**

Volksbank Trier Eifel eG

wero

Rückblick: Trainer-Grundschulung an Pfingsten in Trier



Am Pfingstwochenende fand in Trier nach langer Pause wieder eine Trainer Grundschulung im karnevalistischen Tanzsport statt. Der RML bot diese wichtige Ausbildung erstmals seit vielen Jahren erneut an und konnte damit ein starkes Zeichen für die Förderung des Tanzsports setzen.

Rund 70 Trainerinnen und Trainer nahmen am Samstag an der Grundschulung für den Gardetanz teil, weitere 50 Teilnehmer nutzten am Sonntag das Angebot zur Schulung im Bereich Showtanz.“ Die Schulung folgte den Richtlinien des BDK und erstreckte sich über zwei intensive Tage. Neben einem ausführlichen Theorieteil gab es einen umfangreichen Praxisteil, der bei sommerlichen Temperaturen für reichlich Bewegung und einige Schweißperlen sorgte. Geleitet wurde die Schulung von zwei erfahrenen Dozentinnen des BDK, deren engagierter Einsatz von allen Beteiligten sehr geschätzt wurde.



Das durchweg positive Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigt, wie wichtig solche Angebote für die Weiterentwicklung des karnevalistischen Tanzsports sind.

Der RML plant daher, auch künftig weitere Aus und Fortbildungen anzubieten. Sobald konkrete Termine und Inhalte feststehen, werden wir darüber informieren.

Ein besonderer Dank gilt zudem Denise Gouin und Florian Wagner, die die Organisation der Schulung sowie die Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort übernommen haben.



C&T IMMOBILIEN GmbH

Wir bringen Ordnung in den Immobilien-Karneval!

Wenn Häuser tanzen und Mieter wechseln,
behalten wir für Sie den Überblick:

Verkauf · Vermietung · Verwaltung

Mit Herz, Humor und Kompetenz –
C&T Immobilien GmbH – Ihr starker Partner
rund ums Zuhause!

C&T Immobilien GmbH
Monaiser Str. 27
D - 54294 Trier

www.c-t-immobilien.de
info@c-t-immobilien.de

Ein herzliches Dankeschön
an die Firma C&T Christian Schneider
für das Sponsoring
unseres Sessionsordens 2026/2027.
Wir freuen uns über die Unterstützung und
die Verbundenheit zu unserem Verband.

Kooperation mit easyVerein.
Hier die wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema Vereinssoftware.

Wer ist easyVerein überhaupt?

easyVerein wurde als sichere und einfache Lösung speziell für Vereine und Verbände entwickelt. Mit der Vereinssoftware können Arbeitsabläufe digitalisiert, vereinfacht und somit wertvolle Zeit eingespart werden, die für individuelle Vereinsaktivitäten genutzt werden können. Somit stellt dies eine sehr gute Lösung dar, um den Aufwand innerhalb eines Vereins hinsichtlich der Mitglieder/- Inventarverwaltung bis hin zur Rechnungserstellung für den Mitgliedsbeitrag zu verringern. Dies ist natürlich nur ein Bruchteil der Funktionen der Vereinssoftware. weitere Infos finden Sie unter: https://easyverein.com

Welche Vorteile bietet mir als Mitgliedsverein die Kooperation meines Verbandes (RML) mit easyVerein?

Aufgrund des Kooperationsvertrags unsererseits mit easyVerein profitieren unsere Mitgliedsvereine von exklusiven Vorteilen, wie zum Beispiel Lizenz-Rabatte oder dem Zugang zu umfangreichen Serviceleistungen. Konkret bedeutet dies, dass jeder Mitgliedsverein des Landesverbandes Rhein-Mosel-Lahn e.V. 20% Rabatt gewährt bekommt. Dieser Nachlass ist mit dem jährlichen Abrechnungsrabatt in Höhe von 15% kombinierbar.

Wie funktioniert das ganze nun konkret für unseren Verein?

Ihr geht auf die Website von easyVerein:
https://easyverein.com
Dort könnt Ihr euch als Verein über alles informieren, was die Vereinssoftware für Vorteile bietet. Im Anschluss wählt ihr den passenden Funktionsumfang und die Lizenzgröße aus (Mitgliederanzahl).
Im Anschluss müsst ihr euch nur noch für den Abrechnungszeitraum entscheiden (bei der Wahl des jährlichen Abrechnungszeitraums gibt es wie beschrieben die 15% Rabatt) und den Rabattcode eintragen, um die 20% Verbandsrabatt zu erhalten.
Diesen Rabattcode bekommt ihr ganz einfach durch Nachfrage bei unserer Geschäftsstelle (info@bdk-rml.de oder geschaeftsfuehrer@bdk-rml.de).
Also auf was wartet Ihr noch, schaut gerne mal bei easyVerein vorbei und profitiert von den vielseitigen Vorteilen, die euch die Vereinssoftware bietet.

Text: Fabian Erang LV RML



KV Palenzia 1997 e.V.



Der Karnevalsverein Palenzia 1997 e.V. wurde 1997 gegründet und zählt heute rund 135 Mitglieder. Was uns auszeichnet? Wir leben und lieben den Karneval mit ganzem Herzen!

Seit vielen Jahren pflegen wir mit Leidenschaft das karnevalistische Brauchtum in Pfalzel und darüber hinaus. Ob Kinderprinzenpaare, Erwachsenenprinzenpaare oder sogar ein Stadtprinzenpaar! Wir sind stolz darauf, die närrische Tradition aktiv mitzugestalten. Viele Jahre waren wir zudem Ausrichter der Pfalzeler Kirmes, des Oktoberfestes und engagierten uns beim Martinsumzug.

Unsere Galasitzung, die Karnevalsumzüge mit anschließender After-Zug-Party sowie zahlreiche weitere Veranstaltungen sind jedes Jahr echte Höhepunkte. Dabei sorgen unser Männerballett, die Schreckschrauben, die Kinder- und Jugendgarde, Humoristen und viele befreundete Vereine für beste Stimmung und unvergessliche Momente.

Karneval bedeutet für uns weit mehr als nur Feiern. Es ist Gemeinschaft, Freundschaft und Lebensfreude. Jedes Jahr freuen wir uns darauf, neue Karnevalistinnen und Karnevalisten kennenzulernen, gemeinsam zu lachen, zu schunkeln und den Alltag für ein paar Stunden hinter uns zu lassen. Denn genau das macht die fünfte Jahreszeit so besonders.

Auch bei den Umzügen in Trier, Aach und Biewer sind wir mit zahlreichen Gruppen aus Pfalzel vertreten und zeigen dort unseren närrischen Zusammenhalt.

Leider verfügen wir derzeit noch nicht über eigene Räumlichkeiten für Training und Veranstaltungen. Umso dankbarer sind wir dem Heimat- und Pflegeverein Biewer, der es uns ermöglicht, unser 30-jähriges Jubiläum im Jahr 2027 in der Mehrzweckhalle „Auf der Kipp“ zu feiern.

Mit viel Herzblut, Frohsinn und einem dreifachen Helau blicken wir in die Zukunft und wünschen allen Karnevalistinnen und Karnevalisten eine erfolgreiche, fröhliche und unvergessliche närrische Zeit.

Text + Fotos: KV Palenzia 1997 e.V.



Karneval in Ochtendung



In Ochtendung blüht das Vereinsleben. Allein im Karneval gibt es 5 Vereine, die in der Großen Ochtendunger Karnevalsgesellschaft e.V. organisiert sind. Dass die karnevalistischen Aktivitäten nicht allein auf die Karnevalsvereine beschränkt sind, hat sich in der Session 2026 wieder einmal gezeigt. In diesem Jahr wurde der Prinz und Hofstaat nicht von einem klassischen Karnevalsverein sondern erstmals vom Musikverein Blau-Weiß gestellt. Das war besonders erfreulich, bereichert der Musikverein doch traditionell viele Veranstaltungen in Ochtendung.

Auch in der kommenden Session wird es eine Premiere geben. Neben dem Dreigestirn, das in diesem Jahr vom Prinzengarde Corps von 1953 e.V. gestellt wird, gibt es erstmals auch ein Schüler Dreigestirn. Prinz Till, Prinzessin Jonna und Bauer Paul werden mit ihrem Hofstaat am 21.11.2026 die Herrschaft über die Schule übernehmen. Bereits eine Woche früher, am 14.11.2026, findet die Proklamation von Prinz Ralf, Jungfrau Ralfine und Bauer Frank mit Ihrem Hofstaat statt.
Wir freuen uns auf die vielen großen und kleinen Veranstaltungen für Jung und Alt in der kommenden Session.



Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline des BIÖG: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



Nachruf

In stillem Gedenken
an unseren Ehrenpräsidenten

Peter Pries

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenpräsidenten Peter Pries.

Über viele Jahre hinweg hat Peter Pries unseren Verband und den karnevalistischen Brauchtumsgedanken mit außergewöhnlichem Engagement, Weitblick und großer Menschlichkeit geprägt. Sein Ei nsatz galt stets der Gemeinschaft, der Pflege der Traditionen und der Förderung des Karnevals.

Mit seinem Tod verlieren wir nicht nur einen herausragenden Funktionär, sondern auch einen leidenschaftlichen Karnevalisten, geschätzten Wegbegleiter und treuen Freund. Durch seine Tatkraft, seine Ideen und seine verbindende Art hat er bleibende Spuren hinterlassen und viele Menschen inspiriert.

Sein Wirken wird unvergessen bleiben und weit über seine Amtszeit hinaus nachhallen. Die Erinnerung an Peter Pries wird einen festen Platz in unseren Herzen und in der Geschichte unseres Verbandes behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie sowie allen Angehörigen und Freunden.

Lieber Peter, wir danken Dir für alles, was Du für unseren Verband und für den Karneval geleistet hast. Du hinterlässt Spuren, die bleiben werden. Wir werden Dich vermissen und Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Einen letzten närrischen Gruß

Im Namen des gesamten Präsidiums,

Thomas Frings - Präsident

Wir gedenken

allen Karnevalistinnen und Karnevalisten, die unseren Karneval über viele Jahre geprägt haben und nicht mehr unter uns sind. Ihre Freude, ihre Leidenschaft und ihr Engagement haben unsere Gemeinschaft zu dem gemacht, was sie heute ist. Der RML erinnert an alle Verstorbenen, ob sie uns in diesem Jahr oder in den Jahren zuvor verlassen haben.

Ihre Spuren bleiben, ihre Geschichten leben weiter, und ihre Liebe zum Karneval begleitet uns durch jede Session. In unseren Herzen feiern wir weiterhin gemeinsam mit euch.

Eure Erinnerung bleibt ein Teil unserer närrischen Familie.

Wir tragen euch weiter in unserer Gemeinschaft.

Für das Präsidium des Landesverband Rhein-Mosel-Lahn e.V.

Thomas Frings - Präsident



Trier – Theater, Theater
Die Trierer Karnevalssession 2025/26

Sessionseröffnung

Zur traditionellen Sessionseröffnung am 11.11. fanden sich trotz des Wochentags wieder viele Hundert Narren auf dem Trierer Kornmarkt ein, um gemeinsam den Beginn der fünften Jahreszeit zu feiern.
Die Veranstaltung begann traditionell mit der feierlichen Erweckung des Wuppdus und der Verlesung der Närrischen Gesetze, die den offiziellen Startschuss für die närrischen Wochen gaben. Ein letztes Mal als amtierendes Prinzenpaar der Stadt Trier durften Christine II. und Stephan I. von Euranien das Wort an ihr karnevalistisches Volk richten. Mit ihrem Sessionslied und der folgenden Exthronisation endete ihre Regentschaft.
Anschließend präsentierten sich Lea Lauterbach und Tommy Schwinden als designiertes Prinzenpaar den feiernden Narren - noch in zivil und ohne Insignien, denn ihre Inthronisation fand traditionell im Januar im Rahmen der alljährlichen Gala der Arbeitsgemeinschaft statt.
Das folgende Showprogramm auf den Bühnen begeisterte das Publikum: Von mitreißender Live-Musik bis zum Gardetanz des Igeler Carneval-Vereins (ICV).

ATK Gala

Die Gala als Startschuss in die heiße Phase des Trierer Karnevals bot insbesondere im Hinblick auf den Gardetanz einen eindrucksvollen Ausblick auf das, was in den darauffolgenden Wochen bei den Kappensitzungen der Trierer Vereine zu erwarten war. ATK-Präsident Andreas Peters und Vize-Präsident Stefan Feltes führten in der ausverkauften Europahalle durch einen abwechslungsreichen Abend mit Garde- und Showtanz, Live-Musik und besonderen Momenten.
Karnevalistischer Höhepunkt des Abends war die feierliche Inthronisation von Prinz Tommy I. und Prinzessin Lea I. als Trierer Prinzenpaar 2025/26. Unterstützt durch Hofstaat, ihren Heimatverein KV Waldrach 1975 e.V., der Eurener Koobengarde sowie der Stadtgarde Augusta Treverorum, stimmten sie die Besucher der Gala auf die kommenden Wochen Ihrer Regentschaft und ihr Motto „Ob Mosel- oder Ruwertal, der Karneval ist überall!“ ein.
Ein weiterer besonderer Programmpunkt war die Verleihung des Kaiser-Augustus-Ordens an Matze Knop. Der Comedian, Moderator, Sänger und Schauspieler wurde insbesondere für sein langjähriges soziales Engagement für benachteiligte und schwerkranke Kinder geehrt. Die Laudatio hielt Reiner Calmund – Kaiser-Augustus-Ordensträger 2023. Die Auszeichnung wird seit 1994 verliehen und ist nicht etwa ein Karnevalsorden, sondern eine der höchsten Trierer Auszeichnungen.
Erneut zeigte sich auch in diesem Jahr eindrucksvoll, dass die Tanzdarbietungen ein elementarer Garant für eine erfolgreiche ATK-Gala sind: Nicht weniger als 180 Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 5 bis 42 Jahren zeigten Garde- und Schautänze auf höchstem Niveau und schürten die Vorfreude auf die kommenden Auftritte während der Session.
Im Einzelnen waren dabei die Kindergarde der Karnevalsgemeinschaft Onner Ons und Trier Süd, die Jugendgarde des ICV Igel, die Burgnarren Trier-Irsch, der KV Waldrach, die KG Rote Funken, die Goldenen Kooben und das ATK-Solistenmedley.



Weiberfastnacht

An Weiberfastnacht übernahmen Prinz Tommy I. und Prinzessin Lea I. nach der erfolgreichen Stürmung des Trierer Rathauses den Stadtschlüssel und damit de facto die Macht über die älteste Stadt Deutschlands. Hunderte Jecken feierten anschließend gemeinsam mit dem Prinzenpaar auf dem Hauptmarkt. Dank der Hilfe der Berufsfeuerwehr Trier

konnte auch in diesem Jahr dem Stadtpatron Petrus - neben dem obligatorischen Blumenstrauß - der Sessionsorden des Prinzenpaars überreicht werden.



Text + Fotos: ATK

Rosenmontag

Dass der Einfluss des Stadtpatrons auf die Wetterlage in diesem Jahr nicht allzu groß war, zeigte sich beim finalen Höhepunkt der Session: von ein paar Minuten Sonne, über wolkig, aber trocken bis hin zum strömenden Dauerregen reichte das Wetterspektrum am Rosenmontag.

Gut 60.000 Besucherinnen und Besucher trotzten dem Wetter und bestaunten den größten Karnevalsumzug der Region unter dem Motto „Trier-Theater-Theater" mit mehr als 100 Zugnummern und insgesamt über 2000 Aktiven. Der vom Schirmherr des Zuges Ulli Krugmann initiierte Rekordversuch mit der größten Clownversammlung Deutschlands scheiterte zwar knapp, sorgte dafür aber zusätzlich mit hunderten Clowns für die bunteste und vor allem größte Fußgruppe seit 1951.

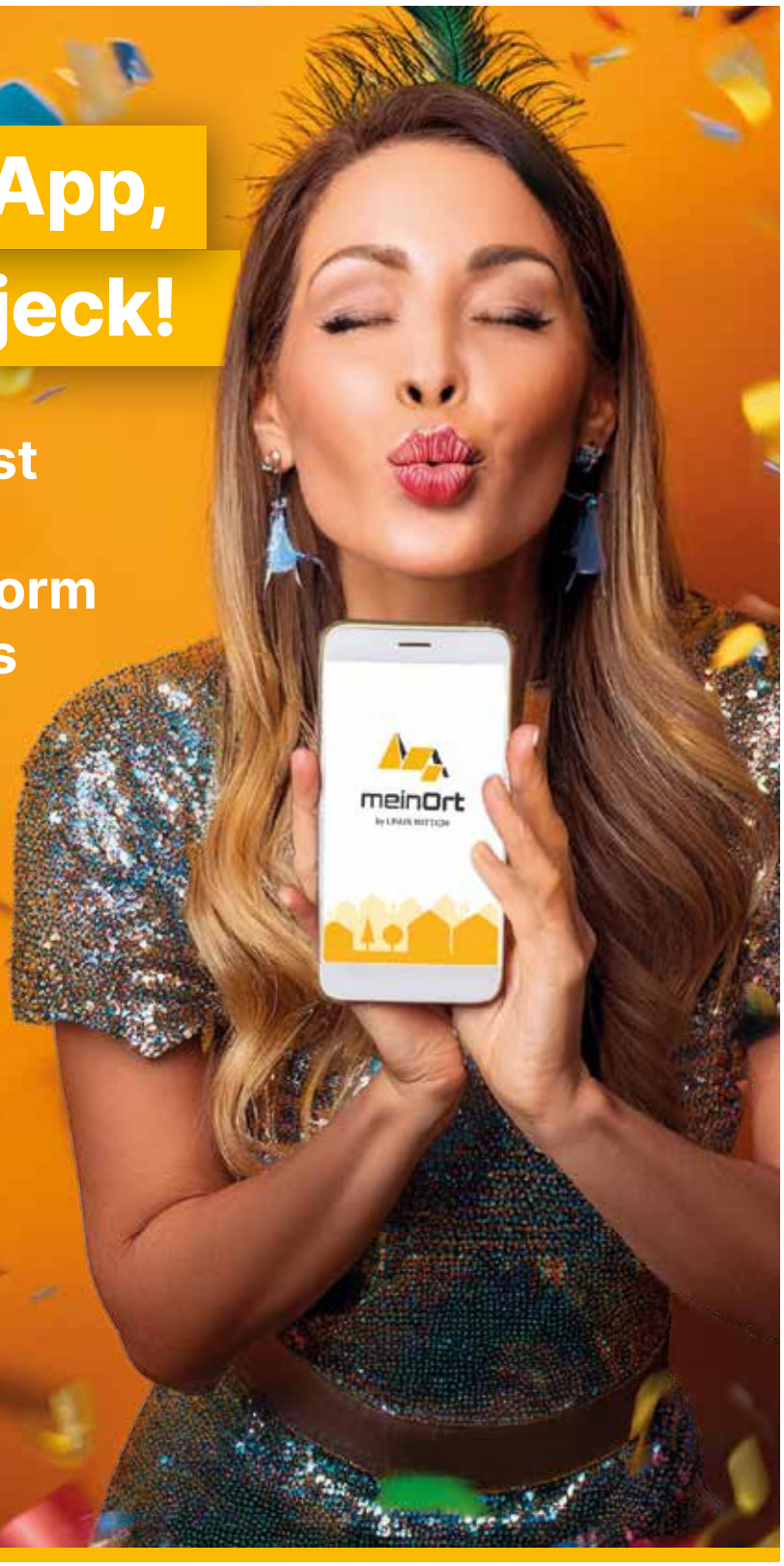
Den Abschluss feierten die Jecken mit lokalen und überregionalen Live-Acts bis in die späten Stunden bei der legendären After-Zug-Party in der SWT-Arena.

Termine Session 2026/27

11.11.2026	Sessionseröffnung auf dem Trierer Kornmarkt, Exthronisation des amtierenden Prinzenpaares
09.01.2027	ATK Gala in der Europahalle mit Inthronisation des Trierer Prinzenpaares, Verleihung des Kaiser-Augustus-Ordens
04.02.2027	Erstürmung des Trierer Rathauses, Prinzenproklamation auf dem Hauptmarkt
08.02.2027	Trierer Rosenmontagszug



Nach dieser App, bin ich ganz jeck!



Die meinOrt-App ist die perfekte lokale Informationsplattform für Vereine, Events und Brauchtum.

Jetzt kostenfrei herunterladen und immer total, lokal informiert sein.

Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play | Web-App unter meinort.app

meinOrt by LINUS WITTICH

Ehrungsstruktur im Landesverband Rhein-Mosel-Lahn e.V. Im Bund Deutscher Karneval e.V.

• Jugendorden (10 - 25 Jahre):

Die Kosten des Ordens liegen bei 20,00 €.
Der Orden wird mit einer Urkunde und Mappe sowie in einer Schatulle verliehen.

Voraussetzungen und den Antrag finden Sie unter folgender Adresse:

https://www.bdk-rml.de/jugendehrung



• Tanzverdienstorden in Silber/Gold:

Voraussetzungen TVO in Silber:
mindestens 5 Jahre aktive Tätigkeit im tänzerischen Bereich.
Die Kosten liegen bei 18,00 € pro Orden.
Voraussetzungen TVO in Gold:
mindestens 11 Jahre aktive Tätigkeit im tänzerischen Bereich.
Die Kosten liegen bei 25,00 € pro Orden.
Beide Orden werden mit einer Urkunde und Mappe sowie einer Schatulle verliehen.

Voraussetzungen und den Antrag finden Sie unter folgender Adresse:

https://www.bdk-rml.de/tanzorden-rml



• Verdienstorden des Landesverbandes:

Die Kosten für diesen Orden belaufen sich auf 50,00 € pro Orden.
Der Orden wird mit einer Urkunde und Mappe sowie einer Schatulle verliehen.

Voraussetzungen und den Antrag finden sie unter folgender Adresse:

https://www.bdk-rml.de/verdienstorden-rml



• Ehrenkreuz des Landesverbandes:

Dies Kosten belaufen sich auf 75,00 € pro Orden.
Der Orden wird ebenso mit einer Urkunde und Mappe sowie einer Schatulle verliehen.

Voraussetzungen und den Antrag finden sie unter folgender Adresse:

https://www.bdk-rml.de/verdienstorden-rml



KG „Onner Ons“ – 160 Jahre Tradition, Humor und Heimatliebe



Seit ihrer Gründung im Jahr 1865 ist die KG „Onner Ons“ ein fester Bestandteil der Trierer Fastnacht. Als zweitältester Trierer Karnevalsverein nach den „Heuschrecken“ blickt sie auf eine bewegte und traditionsreiche Geschichte zurück.

In den vergangenen 160 Jahren erlebte die Gesellschaft zahlreiche Höhen und Tiefen – von den glanzvollen Karnevalssitzungen des 19. Jahrhunderts über die erzwungenen Unterbrechungen während der beiden Weltkriege bis hin zu ihrer heutigen Rolle als erste Trierer Karnevalsgemeinschaft.

Trotz aller Veränderungen ist eines stets geblieben: der feste Wille, das karnevalistische Brauchtum in Trier zu bewahren, weiterzuentwickeln und mit Humor, Heimatverbundenheit und Gemeinschaftssinn lebendig zu halten. Die KG „Onner Ons“ steht damit seit Generationen für gelebte Fastnacht und ein wichtiges Stück Trierer Kulturgeschichte.



Gesucht, gefunden und behalten

Inzwischen feiern vier Jahre erfolgreiche Karnevalsgemeinschaft. Was einst als gemeinsame Idee begann, hat sich für uns zu einer starken Partnerschaft und tiefen Freundschaft entwickelt. Wir teilen die gleiche Leidenschaft für den Karneval, die Liebe zu unseren Traditionen und den Wunsch, das Brauchtum auch für kommende Generationen lebendig zu halten. Gemeinsam haben wir gezeigt, dass unser Zusammenhalt stärker ist als jede Herausforderung. Aus Freunden wurden Partner, aus einer Zusammenarbeit

Zusammenhalt, Tradition, Brauchtum und Wertschätzung



Das sind wir. Seit vielen Jahren schlägt unser Herz für den Karneval. Die KG Trier-Süd 1923 e.V. steht für gelebte Gemeinschaft, Freude und die Liebe zu unserem närrischen Brauchtum. In unserer geliebten Halle am Bach haben wir unzählige unvergessliche Feste gefeiert, gelacht, getanzt und gemeinsam schöne Erinnerungen geschaffen. Viele Besucher, Freunde und Unterstützer haben diese besonderen Momente mit uns geteilt und unsere Veranstaltungen zu etwas Einzigartigem gemacht.

Wie unser Wappen uns zeigt, sind wir Löwen – stark, mutig und voller Zusammenhalt. Auch als wir einen schweren Verlust hinnehmen mussten und unsere Halle verloren haben, haben wir nicht aufgegeben. Im Gegenteil: Wir haben weitergemacht. Mit Herzblut, Leidenschaft und dem festen Glauben an unsere Gemeinschaft haben wir bewiesen, dass Karneval nicht an einen Ort gebunden ist, sondern in den Herzen der Menschen lebt und dort lebt auch unsere Halle weiter.

Denn Karneval ist weit mehr, als manche denken. Er ist Gardetanz und Büttenrede, Männerballett und Gesang. Er ist Freude, Kreativität und ehrenamtliches Engagement.

Vor allem aber ist er für viele von uns ein zweites Zuhause – ein Ort, an dem Freundschaften entstehen, Zusammenhalt gelebt wird und Generationen miteinander feiern.



wurde eine Gemeinschaft – und diese Gemeinschaft möchten wir auch in Zukunft mit Freude, Respekt und echter närrischer Begeisterung weiterleben.

Mit Freude verkünden wir, dass wir ein neues Zuhause haben: das GUT AVELSBACH.

Den Charme, den diese Location ausstrahlt, muss man einfach erlebt haben.

Wir freuen uns schon darauf, euch dort begrüßen zu dürfen.

Historisches Dreigestirn regiert den Walporzheimer Fastelovend

Mit der Session 2026/2027 schreibt die Karnevalsgesellschaft „Bunte Kuh“ Walporzheim Vereinsgeschichte: Erstmals seit ihrer Gründung vor 73 Jahren wird der Walporzheimer Karneval von einem rein weiblichen Dreigestirn regiert.

An der Spitze der Jecken stehen:

- Prinzessin Alexandra I. (Röhn)
- Bäuerin Erika (Wolf)
- Jungfrau Sarah (Knickmeier)

Im Rahmen der ausverkauften Prunksitzung wurden die drei Tollitäten feierlich proklamiert und von den zahlreichen Gästen mit großer Begeisterung empfangen. Mit ihrem historischen Einzug setzen sie ein starkes Zeichen für gelebte Tradition und gleichzeitig für den Wandel im Brauchtum.

Alle drei Tollitäten sind seit vielen Jahren eng mit der KG „Bunte Kuh“ verbunden und bringen umfangreiche karnevalistische Erfahrung mit.



Prinzessin Alexandra I.

Prinzessin Alexandra I. wurde am 21. Oktober 1976 in Bonn geboren und wuchs in einer karnevalsbegeisterten Familie auf. Bereits als Kind stand sie als Solomariechen auf der Bühne und war später viele Jahre als Elferrätin im Damenkomitee aktiv.

Nachdem ihre beiden Kinder erwachsen waren, zog sie 2018 nach Walporzheim und fand schnell ihre neue karnevalistische Heimat. Seit 2019 gehört sie der KG „Bunte Kuh“ an, tanzte zwei Jahre bei den „Dance Friends“ und übernahm 2024 das Amt der 1. Geschäftsführerin. Bereits in der vergangenen Session begleitete sie das Prinzenpaar als Hofdame.

Beruflich ist Alexandra pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte mit Weiterbildungen im Qualitätsmanagement sowie als Betäubungsmittelbeauftragte. Neben ihrer großen Leidenschaft für den Karneval widmet sie sich der Schmuckherstellung und dem Gesang. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Michael Knickmeier, der das Dreigestirn als Adjutant begleitet, lebt sie in Rech.

Bäuerin Erika

Bäuerin Erika wurde 1955 in der Lutherstadt Wittenberg geboren. Sie ist verheiratet und Mutter einer Tochter. Nach ihrer Ausbildung zur Logistikerin und Gastronomiefachkraft absolvierte sie später zusätzlich eine Ausbildung zur Bäckereifachverkäuferin.

Seit 1995 lebt sie im wunderschönen Ahrtal und trat 1998 der KG „Bunte Kuh“ bei. Im Jahr 2013 erfüllte sie sich bereits einen karnevalistischen Traum und wurde als Prinzessin proklamiert. Seit 2014 gehört sie dem Elferrat an, 2025 wurde sie in den Senat der Gesellschaft berufen.

In ihrer Freizeit widmet sie sich mit großer Freude ihrem vierbeinigen Begleiter Timmy sowie ihrer außergewöhnlichen Sammlung von Schafen in allen Formen und Größen.

Jungfrau Sarah

Jungfrau Sarah wurde 1991 im Emsland geboren. Nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau in Baden-Württemberg führte sie ihr Weg vor rund 16 Jahren zur KG „Bunte Kuh“. Ein Jahr später wurde Walporzheim ihre neue Heimat.

Über sechs Jahre hinweg führte sie die Geschäfte der Karnevalsgesellschaft als 1. Geschäftsführerin, bevor sie das Amt an Prinzessin Alexandra I. übergab. Beruflich ist sie heute beim Finanzamt tätig.

Ihre Freizeit verbringt Sarah am liebsten kreativ oder auf Reisen. Mit ihrer langjährigen Verbundenheit zur KG und ihrer großen Begeisterung für den Karneval verkörpert sie das Brauchtum in besonderer Weise.





Ein Dreigestirn mit Herz und Leidenschaft

Unterstützt wird das Dreigestirn von Hofdame Astrid Knieps, einer erfahrenen Karnevalistin, sowie von Adjutant Michael Knickmeier, der dieses Amt bereits in der vergangenen Session innehatte.

Mit Prinzessin Alexandra I., Bäuerin Erika und Jungfrau Sarah steht ein Dreigestirn auf der Bühne, das den Walporzheimer Fastelovend mit Herz, Erfahrung und großer Leidenschaft repräsentiert. Als erstes weibliches Dreigestirn der Vereinsgeschichte werden die drei Tollitäten einen ganz besonderen Platz in der Chronik der KG „Bunte Kuh“ einnehmen und die Session 2026/2027 zu einem unvergesslichen Kapitel des Walporzheimer Karnevals machen. Text + Foto: KG Bunte Kuh (Hardy Mies)



Theater 2026 in Ehrang:
„Die Wurzel des Übels“ verspricht beste Unterhaltung

Der Theater-und Karnevalsverein Blau-Weiß Ehrang lädt auch im Jahr 2026 wieder zu einem unterhaltsamen Theatererlebnis ins Bürgerhaus Ehrang ein. Vom 10. bis 24. Oktober 2026 präsentiert das Ensemble die Komödie „Die Wurzel des Übels“ – eine turbulente Komödie in drei Füllungen für Jung und Alt von Stephanie Schimmer.

Freuen Sie sich auf einen atemberaubend rasanten und gnadenlos komischen Verwechslungsreigen, in dem eine scheinbar gewöhnliche Zahnarztpraxis zum Treffpunkt von Bankräubern, einem Steuerfahnder, einem misstrauischen Polizisten und weiteren dubiosen Gestalten wird.

Auf der Flucht vor der Polizei verstecken sich die Bankräuber Max und Moritz Seidel in der Zahnarztpraxis von Dr. Kurz. Getarnt als Patienten hoffen sie, die Aufregung aussitzen zu können. Doch Dr. Kurz selbst versucht gerade, einen Versicherungsbetrug zu vertuschen, und hält die beiden Brüder für Versicherungsermittler. Ein unglücklicher Zwischenfall bringt alles durcheinander: Ohne Zahnarzt, dafür aber mit immer größeren Problemen, müssen Max und Moritz ihre Tarnung um jeden Preis aufrechterhalten. Als Moritz' Ehefrau Elisabeth ihren Anteil an der Beute einfordert, Polizist Anton wegen Zahnschmerzen in der Praxis erscheint und auch Hausmeister Erwin nicht der zu sein scheint, für den er sich ausgibt, gerät das Chaos endgültig außer Kontrolle.

Ob sich Max und Moritz aus der Affäre ziehen können oder ihnen die Situation mit einem großen Knall um die Ohren fliegt, erleben die Zuschauer beim wohl lustigsten Kontrolltermin des Jahres.

Für beste Unterhaltung sorgt das bewährte Ensemble des Vereins. Auf der Bühne stehen:

- René Maes als **Max Seidel**
- Matthias Erang als **Moritz Seidel**
- Oliver Kirchen als **Dr. Michael Kurz**
- Hein-Georg Meyer als **Waldi Kurz**
- Svenja Braun als **Susi Hase**
- Christoph Reh als **Anton Hase**
- Rebecca Hoffmann als **Elisabeth Seidel**
- Martina Stadler als **Irmgard Neumann**
- Niklas Kreutz als **Richard Löwenstein**

Als Souffleusen unterstützen Gisela Wagner und Ingrid Wagner die Aufführungen. Die Regie übernimmt Theaterleiterin Maria Löw.

Der Vorverkauf beginnt ab dem 05.09.2026. Eintrittskarten sind online unter **www.blau-weiss-ehrang.de/ticketshop** sowie bei allen **Ticket Regional-Vorverkaufsstellen** erhältlich.

Der Theater-und Karnevalsverein Blau-Weiß Ehrang 1909 e.V. freut sich darauf, sein Publikum auch 2026 wieder mit einer mitreißenden Inszenierung voller Witz, Tempo und überraschender Wendungen begeistern zu dürfen.

Text: Fabian Erang



Foto: Sebastian Schwarz

Kinderprinzenpaar der Session 2027 steht fest!



Der Möhnenverein „Fidele-Mädcher“ e.V. Wallersheim blickt voller Vorfreude auf die kommende Karnevalssession 2027. Mit einem engagierten Kinderhofstaat ist der Verein bestens auf die närrische Zeit vorbereitet. An der Spitze des närrischen Nachwuchses stehen Kinderprinz Maximilian und Kinderprinzessin Marie, die gemeinsam mit ihrem Hofstaat die fünfte Jahreszeit mit viel Freude und Begeisterung gestalten werden. Unterstützt werden sie von Till Mara, Schatzmeister Jonah, Hofmarschall Nils und Pagin Marie.
Die Kinder freuen sich schon jetzt darauf, Frohsinn, Heiterkeit und jede Menge Spaß in die festlich geschmückten Säle sowie auf die bunt dekorierten Straßen zu bringen. Mit ihrem Lächeln und ihrer Begeisterung möchten sie Jung und Alt für den Karneval begeistern und unvergessliche Momente schaffen.
Ein besonderer Gruß geht außerdem an das Tollitätenpaar unserer Freunde des Narren-Club Waschem 1986 e.V. Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Session gratulieren wir „Fidele-Mädcher“ Prinz Jannik und Confluentia Elina zu ihrem närrischen Amt. Wir wünschen den beiden und dem kompletten Verein viele schöne Erlebnisse, zahlreiche unvergessliche Veranstaltungen und natürlich bestes Wetter für den Straßenkarneval. Auch hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Die Tanzgruppen „Funnys Girls and Boys“ trainieren mit großem Einsatz und viel Leidenschaft, um dem Publikum wieder mit abwechslungsreichen und mitreißenden Tänzen auf den Bühnen der Region unvergessliche Auftritte zu präsentieren.
Wir der Möhnenverein „Fidele Mädcher“ e.V. Wallersheim freuen uns gemeinsam mit unserem Kinderhofstaat und allen Aktiven auf eine fröhliche, stimmungsvolle und erfolgreiche Karnevalssession 2027 – ganz nach dem Motto: Gemeinsam den Karneval feiern und den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Wir grüßen mit eimem dreifachen Kowelenz Olau !

Impressum

Herausgeber:	Landesverband Rhein-Mosel-Lahn e.V. Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V.
Präsident:	Thomas Frings
Geschäftsstelle:	Friedrich-Wilhelm-Str. 29, 54290 Trier
Grafik und Layout:	Sabine Milz
Druck:	LINUS WITTICH Medien KG · Wilhelmstraße 17 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Redaktion:	Medienausschuss RML: (Jennifer Lorig) · E-Mail: redaktion@bdk-rml.de
Anzeigen:	Jennifer Lorig
Fotos Titel und Innenteil:	Jennifer Lorig, Mitglieder des LV RML
Foto Konfetti:	stock.adobe.com - arinee
Inhaltlich Verantwortlicher gem. §6 MDStV:	Thomas Frings, Präsident

Karneval mit Herz:
Die Session 2025/2026 der GKKG



Die blaue Garde (Artillerie) der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft beim Rosenmontagsumzug in Koblenz. Foto: GKKG

Die Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft 1847 e.V. blickt auf eine erfolgreiche Session 2025/2026 zurück. Mit ihren Veranstaltungen begeisterte sie zahlreiche Karnevalistinnen und Karnevalisten und bot einmal mehr eine gelungene Mischung aus gelebtem Brauchtum, Tradition und abwechslungsreicher Unterhaltung. Den Höhepunkt der Session bildete die Prunksitzung in der Rhein-Mosel-Halle. Ein vielseitiges Programm aus Büttenreden, Musik und Tanz sorgte für beste Stimmung. Neben hochkarätigen Gastauftritten überzeugten auch die vereinseigenen Showtanzgruppen und die Garde mit ihren Darbietungen. Ein besonderer Moment war das Debüt von Anna Maria Hamm als neues Solomariechen der GKKG, die mit ihrem ersten großen Auftritt das Publikum begeisterte.



Der Elferrat der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft beim Rosenmontagsumzug in Koblenz. Foto: Lena Pitsch

Auch die Mädchensitzung im Café Hahn war wieder ein fester Bestandteil des Veranstaltungsprogramms. Musik, Showtanz und humorvolle Beiträge sorgten für einen kurzweiligen Abend, an dem vereinseigene Programmpunkte und Gastauftritte das Publikum bis in die späten Abendstunden bestens unterhielten.

Ein besonderer Schwerpunkt lag erneut auf der Nachwuchsarbeit. Bei der Koblenzer Kinder- und Jugendsitzung stand der karnevalistische Nachwuchs im Mittelpunkt. Die Kinder- und Juniorengruppen der GKKG

sowie weitere Gastvereine gestalteten ein buntes Programm. Zu den Höhepunkten zählten das Debüt des neuen Nachwuchstanzpaares Emily Wieczorek und Fabian Alsbach sowie der erste Auftritt von Hanna Zenzen als neues Junioren-Solomariechen der GKKG. Beide Premieren wurden mit großem Applaus gefeiert und unterstreichen die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Gesellschaft.

Den stimmungsvollen Abschluss der Session bildete traditionell der Rosenmontag in Koblenz. Gemeinsam mit vielen Karnevalistinnen und Karnevalisten feierte die GKKG den Höhepunkt des Straßenkarnevals.
Mit diesen gelungenen Veranstaltungen und zahlreichen besonderen Momenten blickt die Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft bereits voller Vorfreude auf die kommende Session.

Text: Anna Perscheid



Juniorensolo Hanna Zenzen, Nachwuchstanzpaar Emily Wieczorek & Fabian Alsbach, amtierendes Solomariechen Anna Maria Hamm (v.l.n.r.). Foto: Leon Bauer



Mit guter Laune auf der Prunksitzung der GKKG: Die Hotzels. Foto: Leon Bauer



Die Jugendshowtanzgruppe der GKKG mit ihrem Motto „Die Kids- und Junioren der Gruußen starten die Raketen - Die Reise ins All beginnt“ Foto: Leon Bauer

Biewener Foasenischt

Verein für Heimatpflege Biewener Hoahnen 1952 e.V.
Tradition - Zukunft - Alles in Bewegung



TEAM 3 Foto: nn

Der Abschluss der Fastnachtstage wird in Trier-Biewer am Fastnachtsdienstag mit dem traditionellen Schärensprung gefeiert.
Das Ereignis hat eine lange Tradition. Der Höhepunkt in der Biewener Foasenischt.
Der Name **„Biewener Hoahnen"** (hochdeutsch: Biewerer Hähne) geht auf alte Hoahnenfeiern (Hahnenfeste) der Moselwinzer zurück. Diese wurden im Frühjahr und Herbst als Bitte für ein gutes Weinjahr und als Erntedank gefeiert.
Heute ist es der Name des 1952 gegründeten Heimat- und Traditionsvereins im Trierer Stadtteil Biewer. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, die lokalen Bräuche zu pflegen.



Prinzenpaar 2 Foto: matzat designbüro

Der absolute Höhepunkt ist der **Schärensprung** am Fastnachtsdienstag.
Dabei windet sich eine Kette bunt gekleideter Narren schlangenförmig springend durch die Straßen.
Der Ursprung dieses alten Brauchs ist zwar nicht abschließend erforscht, man geht aber von keltischen Wurzeln zur Vertreibung des Winters aus.



Fliegende Prinzessin Foto: matzat designbüro



Biewerer Schären vor dem Gasthaus Crames 1953 Foto: nn

VEREIN FÜR HEIMATPFLEGE
BIEWENER HOAHNEN 1952 e.V.

Anmeldung zum
SCHÄRENSPRUNG

Scan Me

www.heimatpflegeverein-biewer.de





Garde TEAM 1 Foto: matzat_designbüro

Glanzvolles Jubiläum und hohe Auszeichnungen beim KV „Muuk un Fräsch“ Sehlem/ Ääsch

Sehlem. – Ein Vierteljahrhundert karnevalistisches Herzblut, gelebte Tradition und herausragendes Engagement: Der Karnevalsverein (KV) „Muuk un Fräsch“ Sehlem/Ääsch feiert in dieser Session sein stolzes 25-jähriges Bestehen.



Zu diesem besonderen Meilenstein blickt der Verein nicht nur auf eine erfolgreiche Geschichte zurück, sondern durfte sich im Rahmen der Feierlichkeiten auch über hochkarätige Ehrungen freuen.

Vor einer festlich geschmückten Kulisse im traditionellen Vereinsgrün präsentierte sich die Vorstandsspitze stolz zum Jubiläum.

Die „25 Jahre“ wurden gebührend zelebriert, untermalt von den Symbolen des Vereins und der engen Verbundenheit zur Heimatgemeinden Sehlem – Esch.

Ein ganz besonderer Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltung war der offizielle Besuch von Vertretern des Bundes Deutscher Karneval (BDK) sowie des RML-Landesverbandes (Rhein-Mosel-Lahn), die eigens angereist waren, um dem rührigen Verein ihre Anerkennung auszusprechen.

Ein Moment tiefer Wertschätzung und großer Emotionen folgte bei der Verleihung der Einzelerauszeichnungen: Trainerin Anja Schmidt-Neumann wurde für ihre herausragenden, langjährigen Verdienste im karnevalistischen Tanzsport eine ganz besondere Ehre zuteil.

Unter dem anhaltenden Applaus der Vereinsmitglieder und Gäste wurde ihr der Verdienstorden in Gold verliehen. Seit den Anfängen des Vereins steht sie als tragende Säule und Trainerin an der Spitze des tänzerischen Nachwuchses und hat die Garden des KV „Muuk un Fräsch“ maßgeblich geprägt.

Der Vorstand richtete im Namen des gesamten Vereins einen herzlichen Dank an den Bund Deutscher Karneval und den RML-Landesverband für die feierliche Ehrung.

Ein besonderer Dank galt dabei dem Präsidenten Thomas Frings, Beisitzer Florian Wagner sowie Senator Ralf Brixius für ihre Unterstützung.

Mit großem Stolz auf das Erreichte und voller Vorfreude auf viele weitere großartige Jahre und unvergessliche Sessionen blickt der KV „Muuk un Fräsch“ Sehlem/ Ääsch einer weiterhin glänzenden karnevalistischen Zukunft entgegen.

Text: Porten



Fotos: Porten

Erste Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Köln für den KC Grün Weiss Euren



Unser Julian Porten, in unserer Region sicher bestens bekannt, tanzte viele Jahre als Tanzmajor für seinen Heimatverein, den SKV Schweich, im RKK.
Und dies auch sehr erfolgreich.
Viele Turniersiege, einen deutschen Meistertitel und mehrere Vieze Meistertitel konnte er sich über die Jahre ertanzen.
Umso schöner, dass Julian im Frühjahr letzten Jahres auf uns als Vorstand zukam, mit dem Wunsch sich tänzerisch zu verändern.
Und zwar alles neu: neuer Verein (turniermäßig), neuer Verband, neue Trainerin, neuer Choreograf, neue Uniform… einmal alles auf neu.
Gesagt, getan!
Den ganzen Sommer über wurde mit Trainerin Sabine und Choreograf und Trainer Nico fleißig und hart trainiert.
Im Oktober ging es dann auch schon los und die ersten Turniere standen ins Haus.
Zunächst noch ein bisschen unsicher und nach und nach dann immer selbstbewusster konnte er sein Können sehr schnell unter Beweis stellen und bereits Anfang November hatte er die Qualifikation für das Halbfinal Süd in der Tasche. Die Freude war sehr groß. In den kommenden Wochen vor dem besagten Halbfinale in Hof wurde hart trainiert und an den allerletzten Details gearbeitet.
In Hof auf die Bühne mit dem Wissen: es könnte funktionieren, aber die Konkurrenz schläft nicht und nur 8 Starter, die das begehrte Ticket für die Deutsche Meisterschaft in Köln lösen können.

Unser Julian legte also alles in diesen einen Tanz und schrieb Geschichte für unseren Verein, aber auch für sich ganz persönlich!

Die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft im Bund Deutscher Karneval und das in seinem allerersten Jahr in diesem Verband.
Die Besten der Besten!
In einer ausverkauften Lanxess Arena. Eine Atmosphäre, die man mit Worten nicht beschreiben kann!
Hier ging es nicht mehr um Punkte, hier ging es einfach nur noch darum, den Moment zu genießen und voller Stolz und Liebe zum karnevalistischen Tanzsport, seinen Tanz zu präsentieren.
Und was sollen wir sagen: Mit Platz 11, also 11.bester Tanzmajor in ganz Deutschland und einer persönlichen Bestpunktzahl von 446 Punkten sind wir mehr als zufrieden.





Eurener Koobengarde



Nächstes Jahr werden wir schon 40 Jahre alt und trotzdem sind wir jung geblieben. Die Eurener Koobengarde wurde 1987 gegründet und 1990 offiziell als Verein eingetragen.
Seitdem sind wir zwar eine kleine Truppe, aber mit vollem Herzen im Trierer Karneval unterwegs.
In den ersten Jahren tanzten wir noch einen Gardetanz bei befreundeten Vereinen, haben uns aber in den letzten Jahren auf die Begleitung des amtierenden Stadtprinzenpaares fokussiert.
Ein weiteres Highlight ist seit Jahren unsere berüchtigte Damensitzung, die bei den Karnevalistinnen sehr beliebt ist. Natürlich veranstalten wir – wie es sich für einen Karnevalsverein gehört – auch einen Ordensball, der bei unseren befreundeten Vereinen großen Anklang findet.
Als Abschluss der karnevalistischen Zeit führen wir seit Jahrzehnten den Rosenmontagsumzug durch unser schönes Trier an.
Wer Lust hat, uns kennenzulernen, sollte uns einfach ansprechen, wenn wir in unseren Uniformen im Karneval unterwegs sind. Auch wenn wir manchmal etwas grimmig schauen, sind wir eigentlich ganz okay.
Wir freuen uns auf die neue Session und auf viele lustige Momente mit allen Karnevalistinnen und Karnevalisten.



Longuicher Carnevals Verein



Feierliche Ehrung des alten Vorstandes durch den neuen Vorstand.

Die Session 2025/2026 liegt hinter uns und wir blicken zurück auf eine rundum gelungene, stimmungsvolle und erfolgreiche Session. Unsere beiden Veranstaltungen waren wieder einmal echte Highlights. Ob auf der Bühne, im Saal oder hinter den Kulissen - überall war zu spüren, mit wie viel Herzblut, Freude und Zusammenhalt unser LCV getragen wird. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die uns beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben. Gleichzeitig möchten wir als neuer Vorstand die Gelegenheit nutzen, uns beim bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren zu bedanken. Mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und mit viel Herzblut wurde der LCV geführt, geprägt und weiterentwickelt. Ein herzliches Dankeschön. Wir freuen uns auf die kommende Session und unvergesslichen Momente.

Ein dreifach donnerndes HELAU!

Euer Vorstand des LCV



Mitglieder des gesamten Vereins zu Beginn der Veranstaltung Fotos: Moritz Ewertz

Tradition im Herzen, die Zukunft im Blick:
50 Jahre Stadtgarde Augusta Treverorum 1977 e.V.!



Wir feiern Jubiläum in 2027. Vor 50 Jahren wurde die Stadtgarde Augusta Treverorm 1977 e.V. gegründet.
Seit fast einem halben Jahrhundert schlägt unser Herz für das Trierer Brauchtum, die Pflege unserer geliebten Traditionen und die pure Lebensfreude des Karnevals. Als Stadtgarde Augusta Treverorum 1977 e.V. stehen wir für Gemeinschaft, Leidenschaft und unvergessliche Momente auf und abseits der Bühne. Mit unseren immer wieder beeindruckenden Auftritten begeistern wir Gäste, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Trier und der Region.
Unsere Aufgabe ist es Tradition und Brauchtum lebendig zu gestalten. Wir widmen uns dieser Aufgabe mit großer Leidenschaft und Beharrlichkeit, auch in der 5. Jahreszeit im Karneval.
Die Stadtgarde repräsentiert die Stadt Trier auch bei zahlreichen kulturellen und gemeinnützigen Veranstaltungen und wir sind auch Werbeträger für die Stadt Trier geworden. Dies kann auch der Ehrenkommandant der Stadtgarde Augusta Treverorum, Oberbürgermeister der Stadt Trier Herr Wolfram Leibe bestätigen.
Nun steht uns ein ganz besonderer Meilenstein bevor: Im September 2027 feiern wir unser großes Jubiläum – 50 Jahre Stadtgarde.





Ohne vorzugreifen - das Jubiläum wird gebührend gefeiert.
Wir wollen nicht zu viel verraten, aber wir stecken bereits mitten in den Vorbereitungen für ein Event der Extraklasse.
Freut Euch auf ein hochkarätiges, buntes Rahmenprogramm, das Euer närrisches Herz höherschlagen lässt:

- Garde- und Schautänze, die das Parkett zum Beben bringen.
- Mitreißende Live-Musik, bei der kein Fuß stillsteht.
- Humorvolle Redner, die eure Lachmuskeln auf eine harte Probe stellen werden.

Und natürlich eine Aftershowparty, die den Abend gebührend abrundet und bis in die frühen Morgenstunden geplant ist.
Seid dabei!
Ob treuer Wegbegleiter, befreundeter Verein oder neugieriger Karnevalsfan – haltet Euch den September 2027 schon jetzt im Kalender frei.



Neugierig geworden?

Weitere Details zu Termin, Location und dem geheimen Programm-Highlight werden noch folgen. Freut Euch mit Spannung auf unser Jubiläumsfest im September 2027.

Hierzu folgt uns auch gerne in den sozialen Medien:

stadtgarde_trier

Stadtgarde Augusta Treverorum 1977 e.V.

Wir freuen uns, wenn Ihr mit uns feiert.



LANDESVERBAND
Im Bund Deutscher Karneval e.V.

Beitrittserklärung für Fördermitglieder

zu senden an:

Landesverband Rhein-Mosel-Lahn e.V.
Friedrich-Wilhelm-Str. 29, 54290 Trier

E-Mail
info@bdk-rml.de

Ja, ich möchte dem LV Rhein-Mosel-Lahn e.V. als Fördermitglied ab dem _____ beitreten.

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Vorname: _____ Telefon: _____

Straße: _____ Mobil: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Verein mir Informationen an folgende E-Mail Adresse übermittelt: E-Mail: _____

Mitgliedschaft:

☐ Einzelmitgliedschaft (75,00 Euro pro Jahr)

☐ Mitgliedschaft für Paare (130,00 Euro pro Jahr)

Mein Mitgliedspartner (nur bei „Mitgliedschaft für Paare“ ausfüllen)

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Vorname: _____ E-Mail: _____

Einverständniserklärung nach dem Bundesdatenschutzgesetz

Ich bin mit der Verarbeitung folgender personenbezogener Daten durch den Verband zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummern, E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass der Beitrittserklärung ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann. Ich bin drauf hingewiesen worden, dass ich diese Erklärung jederzeit durch Erklärung gegenüber dem Präsidium des Verbandes widerrufen kann. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt. Ich bin damit einverstanden, dass die vorgenannten Kontaktdaten zu Vereinszwecken durch den Verband genutzt werden dürfen. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und Ordnungen des Vereins in den jeweils gültigen Fassungen verbindlich an.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift (ggf. der gesetzliche Vertreter)



Wir sind Heimat.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank
RheinAhrEifel eG

BEI UNS WERDEN DEINE WÜNSCHE WAHR.



Jetzt deinen Wunschorden anfragen!

DEITERT®
www.deitert.de